



Protokoll

Veranstaltung: 55. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO		Name der Protokollantin: Telja Grimmelsmann
Datum der Veranstaltung: 08.03.2016	Beginn der Veranstaltung: 18:05 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:05 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Bericht des Regionalmanagements3. Projektvorstellungen und Beschlüsse<ol style="list-style-type: none">a. Errichtung von Haltestellenschilder für die Fahrbücherei (F14) im Kreis Ostholstein (Kooperationsprojekt)b. Studie zur barrierefreien Gestaltung des Marktplatzes in Heiligenhafenc. Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die LTO Ostseespitzed. Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Kreis Ostholstein (Kooperationsprojekt)e. Errichtung von Kfz-Schnellladesäulen in den LTOs Ostseeferienland und LTO Wagrien sowie in Neustadt i. H.4. Anfragen und Mitteilungen		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
08.03.2016 Datum	Telja Grimmelsmann Unterschrift der Protokollantin	Jörg-Peter Scholz



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voigt vertritt Herrn Scholz, eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Gegen die Änderung der Tagesordnung mittels einer zweiten Einladung gibt es keine Einwände

Die Beschlussfähigkeit laut Satzung ist gegeben, das Stimmverhältnis GO:NGO beträgt 7:10.

2. Bericht des Regionalmanagements

Herr Amelung berichtet, dass mittlerweile drei Projekte bewilligt wurden. Der Förderantrag für die solare Beleuchtung der Bushaltestellen ist in Arbeit, das Projekt inklusiver Ferienhof wird derzeit nicht weiter verfolgt und würde neu vorgestellt werden.

Herr Lichtenstein hat den Tourismus-Service Grömitz angesprochen, bei positivem Votum würde ein Grafiker kostengünstige Vorschläge zur Gestaltung eines Logos für die AktivRegion machen. Der Vorstand hat keine Einwände.

Am 22.04. plant die LAG zusammen mit einigen ansässigen Firmen eine Veranstaltung zur Elektromobilität, der Kreis, die WTSH und die egoh unterstützen die Planung. Der Vorstand befürwortet die Teilnahme.

Das Regionalmanagement sieht ein Problem in der derzeitigen Praxis des LLUR, bei Deckelungen der Fördersumme, wie z. B. bei de-Minimis-Förderungen, die Förderquote nicht wie vom Vorstand beschlossen zu bewilligen, sondern aus Fördersumme und Maximalzuschuss neu zu berechnen. Bei einer Änderung der Gesamtkosten nach unten, erhält ein Projektträger dadurch weniger Zuschuss als beantragt. Frau Kahl sieht dies nicht als Problem, da im Finanzplan eine bestimmte Summe angegeben wurde, mit der der Projektträger umgehen muss.

Die Projektunterlagen sind vier Wochen vor der Auswahlsitzung nun auch online im internen Bereich unter ar-wf.de verfügbar. Herr Bauer möchte die Unterlagen weiterhin gern per Mail erhalten. Es wird in Zukunft die Unterlagen sowohl per Mail als auch online geben.

Die Zahl der Projektauswahlsitzungen soll erhöht werden, um Ballungen zu vermeiden. In der nächsten Mitgliederversammlung soll beschlossen werden, die Formulierung in der Strategie von „vier pro Jahr“ auf „mindestens vier pro Jahr“ zu ändern. Frau Kahl sieht keine Probleme mit landesseitigen Fristen.



3. Projektvorstellungen und Beschlüsse

a. Errichtung von Haltestellenschilder für die Fahrbücherei (F14) im Kreis Ostholstein (Kooperationsprojekt)

Frau Kahl weist darauf hin, dass der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz (SHS) als federführende AktivRegion beschlossen hat, prozentual zur Anzahl der Schilder in ihrer Region zu fördern. Der Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. als Träger gilt zudem als öffentlich gleichgestellter Projektträger. Zur Abstimmung verlässt Frau Mau den Raum.

Ja-Stimmen GO	Ja-Stimmen NGO	Enthaltungen
7	10	0

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig ohne Enthaltungen.

b. Studie zur barrierefreien Gestaltung des Marktplatzes in Heiligenhafen

Zum Projektantrag gibt es keine weiteren Fragen aus dem Plenum, Frau Hamer verlässt den Raum.

Ja-Stimmen GO	Ja-Stimmen NGO	Enthaltungen
6	10	0

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig ohne Enthaltungen.

c. Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die LTO Ostseespitze

Herr Amelung erläutert das Konzept noch einmal kurz. Herr Lansberg möchte wissen, warum im Antrag sowohl LTO Wagrien als auch LTO Ostseespitze auftauchen. Herr Amelung legt dar, dass die antragstellende LTO Wagrien GmbH nach außen als LTO Ostseespitze auftritt. Herr Voigt verlässt den Raum.

Ja-Stimmen GO	Ja-Stimmen NGO	Enthaltungen
5	10	0

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig ohne Enthaltungen.

d. Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Kreis Ostholstein (Kooperationsprojekt)

Herr Amelung betont, dass das Projekt nichts mit der Klartextbeschilderung der Fahrradwege zu tun hat. Für eine Förderung von Radwegen seitens des Landes sind ein Konzept und eine Priorisierung der Wege nötig. Der Kreis möchte dies nun tiefergehend als vom Land gefordert tun, um alle Gemeinden miteinzubeziehen. Der Antrag auf Förderung bezieht sich auf den Kreis Ostholstein ohne Fehmarn, dort wurde probeweise bereits ohne Förderung mit einer Konzepterstellung begonnen. Herrn Hass ist aufgefallen, dass die Summen im



verschickten Antrag nicht mit denen in der Präsentation übereinstimmen. Hier zeigt sich ein allgemeines Problem vor allem bei Kooperationsprojekten; die neuen Summen wurden erst kurz vor der Sitzung von der federführenden Region SHS übersandt, während die Unterlagen an den Vorstand bereits vier Wochen vor der Auswahlsitzung verschickt werden müssen. In der Vorwoche hatte der Vorstand der AktivRegion Innere Lübecker Bucht (ILB) beschlossen, dass das Konzept nicht mit den Zielen der eigenen IES übereinstimmt und daher nicht förderfähig ist. Die Gesamtfördersumme wird nach Flächenanteil der AktivRegionen an der Fläche des Kreises aufgeteilt und hat sich durch den Ausstieg einer Region um ca. 25 % verringert. Die Abstimmung bezieht sich auf 11.169,60 € Förderung durch die AktivRegion.

Herr Lichtenstein möchte wissen, wo das Konzept endet, wenn eine Region ausgestiegen ist. Laut Herrn Ibrügger wird dieses Gebiet trotzdem betrachtet werden. Frau Mehrens fragt, ob das Konzept auch ohne Förderung erstellt würde. Herr Ibrügger sagt, dass der Kreis ein Konzept erstellen würde, allerdings weniger tiefgehend und ohne die Beteiligung aller Gemeinden. Herr Ibrügger verlässt den Raum.

Ja-Stimmen GO	Ja-Stimmen NGO	Enthaltungen
6	10	1

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig bei einer Enthaltung.

e. Errichtung von Kfz-Schnellladesäulen in den LTOs Ostseeferienland und LTO Ostseespitze sowie in Neustadt i. H.

Dieses Projekt soll ein erster Aufschlag für die E-Mobilität in der Region sein, sagt Herr Amelung, der Vorstand kann zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob nochmal Ladesäulen gefördert werden sollen. Herr Hass fragt, ob zu diesem Thema über ein Kooperationsprojekt nachgedacht wurde. Anfangs waren acht AktivRegionen entlang der A1 zusammen im Gespräch, es hat sich allerdings herausgestellt, dass durch unterschiedliche Interessen und Ausgangslagen sehr viel Zeit bis zur konkreten Umsetzung vergehen würde. Frau Kahl merkt an, dass wenn der Tourismus-Service Grömitz federführend den Antrag stellt, dies im Kostenplan aufgeschlüsselt werden muss und drei Beschlüsse über die Mitfinanzierung vorliegen müssen. Herr Schmidt verlässt den Raum.

Ja-Stimmen GO	Ja-Stimmen NGO	Enthaltungen
5	10	0

Der Vorstand beschließt das Projekt einstimmig ohne Enthaltungen.



Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förderquote	Ranking
Mobilitätskonzept für die LTO Ostseespitze	59	7	60 % (Deckelung auf 15.000 €)	1
Haltestellenschilder für die Fahrbücherei 14	55	10	60 % (über AR SHS)	2
Studie barrierefreie Gestaltung Marktplatz Heiligenhafen	55	6	40 % (Deckelung auf 15.000 €)	3
Errichtung von vier KFZ-Schnellladesäulen	54	6	60 %	4
Radverkehrskonzept für den Kreis OH	45	2	80 % (über AR SHS)	5

4. Anfragen und Mitteilungen

Frau Hamer weist auf die Infoveranstaltung zum Abschluss des Projektes „Steine verraten Geheimnisse – Abenteuer Ostholstein“ am 18.03. im GZO hin. Die nächste Projektauswahlsitzung findet am 12.04. statt, die Einreichfrist für Projektunterlagen beim Regionalmanagement endet am 14.03.

Herr Voigt bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt um 19:05 Uhr.